

Verunglückte Motorradfahrer mit RTH in Klinik

Bonndorf (BW). Zwei verunglückte Motorfahrer sind nach einem Verkehrsunfall am Samstag auf der B 315 zwischen Bonndorf und Wellendingen mit Rettungshubschraubern in Schweizer Krankenhäusern verlegt worden. Beide erlitten schwere Kopfverletzungen.

Beide erlitten schwere Kopfverletzungen. Sie waren gegen 17:00 h auf der Bundesstraße hintereinander von Bonndorf nach Wellendingen unterwegs, als der vorausfahrende 72 Jahre alte Fahrer vor einer langgezogenen Linkskurve kurz abbremste.

Der folgende 67 Jahre alte Motorradfahrer fuhr auf, kam zu Fall und rutschte in den Straßengraben. Der Vorausfahrende konnte noch kurz halten, stürzte dann aber auch. Beide Beteiligten waren nach dem Unfall kurz bewusstlos. Sie zogen sich schwere Kopfverletzungen zu. An ihren Maschinen, beide KTM, entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro.

Text: Polizeipräsidium Freiburg



Foto eines Motorradunfalles am 22.03.19 im Bereich der Kreispolizeibehörde Rheinisch-Bergischer Kreis (Foto: Polizei)

Motorradsaison 2019 steht in den Startlöchern

Vor allem bei Saisonbeginn schnellen die Unfallzahlen mit Zweiradfahrern in die Höhe. Entsprechend vorsichtig sollten die ersten Ausfahrten angegangen werden. Um mit viel Spaß und Freude, aber vor allem unbeschadet durch die diesjährige Motorradsaison 2019 zu kommen, gibt die Polizei nachfolgend einige Tipps: Bevor die erste Ausfahrt ansteht, sollte die geliebte Maschine zuerst einmal genau unter die Lupe genommen werden.

- Sind die Bremsen und die Beleuchtung in Ordnung? Gibt es undichte Stellen oder gar lose Teile an der Maschine? In welchem Zustand befinden sich die Reifen? Sind das Profil und der Druck o.k.? Weiter gehts mit der richtigen Schutzkleidung: Passt alles noch? Muss etwas neu angeschafft werden? Wie schaut es mit einer Warnweste aus? Sie ist für andere Verkehrsteilnehmer von weitem sichtbar und minimiert zusätzlich die Gefahr.

- Achten Sie auch auf Ihre körperliche Fitness, die mentale Verfassung und Konzentrationsfähigkeit. Machen Sie während der Fahrt genügend Pausen. Anders als mit einem vierspürigen Fahrzeug verzeiht das Motorrad nur selten einen Fehler oder einen Moment der Unachtsamkeit.

- Fahren Sie nicht, wenn Sie sich nicht gut fühlen oder gar Alkohol getrunken haben!

- Nehmen Sie an einem Fahr- und/oder Sicherheitstraining teil, um Ihr Fahrkönnen zu überprüfen, sich wieder langsam an Ihrer Maschine, deren Besonderheiten und auch an Schräglagen in Kurven sowie das Halten der Balance auf zwei Rädern zu gewöhnen.

- Achten Sie auf eine vorausschauende und defensive Fahrweise. Rechnen Sie immer mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.

- Schalten Sie das Licht an.

- Fahren Sie mit genügend Sicherheitsabstand zum Vorausfahrenden.

- Drosseln Sie die Geschwindigkeit und schneiden Sie keine Kurven.

- Rechnen Sie mit möglichen Gefahrenstellen, um diese auch frühzeitig zu erkennen. (Zum Bsp. bedeuten landwirtschaftliche Zugmaschinen oft eine verschmutzte Fahrbahn; Ein am Fahrbahnrand stehendes Fahrzeug könnte plötzlich anfahren; Es könnten Gegenstände oder Rollsplit auf der Fahrbahn liegen).

- Wenn Sie in einer Gruppe unterwegs sind, unterlassen Sie Überholmanöver und fahren Sie defensiv.

- Stellen Sie das Motorrad wenn möglich nur auf gut beleuchteten und belebten Parkplätzen ab.

- Bewahren Sie die Fahrzeugdokumente nicht im oder am Zweirad auf.

Fahr- und Sicherheitstrainings für Motorradfahrer werden gerade zu Saisonbeginn von verschiedenen regionalen Kreisverkehrswachten und privat organisierten Vereinen angeboten. Sie ermöglichen Bikern schnell wieder die nötige Sicherheit am Lenker zu finden.

Text: Polizeipräsidium Tuttlingen